



Frau Leopoldine Kafka, geb. Hartinger, gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen ihrer Schwägerinnen, der Frau Dina Kienzl, geb. Kafka und der Frau Bertha Haus von Hausen, geb. Kafka, Nachricht von dem sie tiefbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Dr. Theodor Kafka ✓

k. k. Regierungsrat und Direktor-Stellvertreter der k. k. priv. Südbahngesellschaft etc.

welcher Mittwoch den 28. Dezember 1904, um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr morgens, nach kurzem Leiden, im 65. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag, den 30. Dezember 1904, um $\frac{3}{4}$ 1 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: IV. Bezirk, Goldegg-Gasse Nr. 1, in die Pfarrkirche zu St. Elisabeth geführt, daselbst feierlich eingesegnet u. sodann auf dem Kaltenleutgebener Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Samstag, den 31. d. Mts., um 8 Uhr früh, in obgen. Pfarrkirche gelesen.

Wien, 28. Dezember 1904.